

Abfallratgeber

Für die Kreise Stormarn und
Herzogtum Lauenburg



AWSH-Servicetelefon 04151 8793-95

Service und digitale Angebote	Seite 3	Schadstoffe und Batterien	Seite 12
Abfallvermeidung	Seite 4	Recyclinghöfe	Seite 13
Restabfall	Seite 5	Entsorgungskosten	Seite 16
Bioabfall	Seite 6	Behältersortiment	Seite 17
Altpapier	Seite 8	Gewerbeabfall	Seite 18
Wertstofftonne	Seite 9	Wohnungswirtschaft	Seite 19
Sperrmüll	Seite 10	Angebote Auszubildende	Seite 20
Elektroaltgeräte	Seite 11	Impressum und Kontaktdaten	Seite 20

Liebe Kund*innen,

Sie halten unseren Abfallratgeber in den Händen, der wichtige Informationen zum Thema Abfallentsorgung in den Kreisen Stormarn und Herzogtum Lauenburg enthält. Er ist an allen Recyclinghöfen sowie in unserer Geschäftsstelle in Elmenhorst/Lanken erhältlich.

In diesem Abfallratgeber finden Sie die wichtigsten Informationen zur Abfallentsorgung kompakt auf einen Blick. Weitere Details wie Termine, Öffnungszeiten und Preise finden Sie stets aktuell auf unserer Internetseite www.awsh.de. Auch die kostenlose App „AWSH – Wertvolle Termine“ liefert Ihnen viele aktuelle Informationen direkt auf Ihr Smartphone. Für Fragen und Informationen steht Ihnen darüber hinaus unser Team an erfahrenen Berater*innen am AWSH-Servicetelefon unter 04151 8793-95 zur Verfügung.

Durch das zunehmende Angebot an digitalen Informationsquellen werden die Abfallratgeber nicht mehr – wie in Vorjahren – jährlich an alle Haushalte verteilt. Auch das ist ein Beitrag zum Klima- und Ressourcenschutz.

Wir wünschen Ihnen viel Spaß beim Lesen.

Ihre AWSH



Wir sind für Sie da

Wir stehen Ihnen für Fragen und Beratungen telefonisch sowie persönlich in unserer Geschäftsstelle und auf Veranstaltungen zur Verfügung. Nutzen Sie auch unsere zahlreichen digitalen und Online-Angebote.

AWSH-Servicetelefon 04151 8793-95

Beratung zu Behältern und Abfuhrleistungen sowie vielen anderen Themen
Montag bis Freitag 7.30 bis 18.00 Uhr

AWSH-Geschäftsstelle

Persönliche Beratung und Informationsmaterial
Leineweberring 13, 21493 Elmenhorst/Lanken

E-Mail

info@awsh.de

Veranstaltungen

Wir informieren Sie vor Ort – z. B. in Einkaufsmärkten zum Thema Abfallvermeidung und -verwertung, auf Umweltmärkten, im Rahmen von Abfallsammelaktionen sowie auf Ausbildungsmessen,

Internetseite mit AWSH-Portal

Die Seite www.awsh.de ist das Herzstück unserer digitalen Informationen. Hier finden Sie alles aktuell, was wichtig ist. Als Rechnungsempfänger*in können Sie hier noch viel mehr erledigen: Registrieren Sie sich ganz einfach beim kostenlosen AWSH-Portal und schon können Sie Rechnungen herunterladen, Zahlungsstände

einsehen, Abfuhrtermine anzeigen lassen, eine Sperrmüll- oder Elektroschrottabfuhr beauftragen sowie Ihre Kund*innenaten pflegen. Auch die An- und Abmeldung von Behältern und die elektronische Erteilung eines SEPA-Mandates sind möglich. Als besonderen Service (z. B. für Verwaltungen) bieten wir an, mehrere Kundennummern zu registrieren.

App „AWSH – Wertvolle Termine“

Zahlreiche Services kostenlos auf Ihrem Smartphone: Persönliche Abfuhrtermine inklusive Verschiebungen um Feiertage herum mit Erinnerungsfunktion und automatischen Meldungen bei Störungen. Außerdem Adressen und Öffnungszeiten der Recyclinghöfe sowie Infos über Sackverkaufsstellen und öffentliche Papier-, Glas- und Alttextiliencontainer inkl. Navigationsfunktion. Zusätzlich können Sie Ihre Abfall-ID scannen und so Ihre Adresse und Behälter in der App einrichten (Ihre Abfall-ID finden Sie auf Ihrer Jahresrechnung). Ein Newsbereich mit aktuellen Infos rundet den Service ab. Die App ist auch für Hausmeister*innen und Verwaltungen ideal, weil bis zu fünf Adressen hinterlegt werden können.

Facebook und Instagram

Kurioses, Spannendes oder wichtige Infos rund um Abfall und Nachhaltigkeit. Folgen Sie uns und machen Sie mit beim digitalen Dialog.

AWSH-Newsletter

Regelmäßig wichtige und aktuelle Informationen, Hintergrundgeschichten und Amüsantes – im kostenlosen Abo. Anmelden auf www.awsh.de oder über die AWSH-App.





Der beste Abfall fällt gar nicht erst an

Das Leben bringt naturgemäß auch die Produktion von Abfällen mit sich. Viele davon lassen sich getrennt sammeln, recyceln und in den Stoffkreislauf zurückführen. Doch viele Abfälle müssen erst gar nicht entstehen – und das ist für die Ökobilanz die deutlich beste Lösung. Zum Beispiel bringt der Onlinehandel eine Masse an Verpackungsabfall mit sich – wer hier mehr und mehr den örtlichen Handel unterstützt, kann schon eine Menge Abfälle einsparen. Aber es gibt so viele Möglichkeiten für eine erfolgreiche Abfallvermeidung:

Abfälle vermeiden ist so einfach

- Mehrweg- und Pfandsysteme statt Einweg
- lose statt unnötig verpackt
- Stoffbeutel, Einkaufskörbe statt Plastiktüten
- Brotboxen statt Alufolie oder Butterbrotpapier
- wiederverwendbare Artikel statt Einweggeschirr und -besteck
- Recyclingpapier statt Naturfaserprodukte
- E-Geräte mit Stromanschluss oder Akkus nutzen, leere Batterien im Handel zurückgeben
- tauschen oder leihen statt kaufen
- reparieren statt wegwerfen
- Handys/Elektrogeräte nicht gleich ersetzen (Reparaturen lohnen oft, Tauschbörsen nutzen)
- Repaircafés besuchen (z.B. Durchführung von Reparaturen an Alltags- u. Gebrauchsgegenständen)

- Upcycling statt Recycling: Gegenstände einem anderen Zweck zuführen (z.B. Stiftehalter aus Konservendose)

Augen auf beim Einkauf

- Obst- und Gemüseboxen nutzen
- mehrfach in Plastik eingeschweißte Produkte vermeiden (Portionsverpackungen)
- Mehrwegboxen für Fleisch- und Aufschnitt (immer mehr Supermarktketten bieten das an)
- Nachfüllpackungen statt Einwegverpackungen nutzen (z.B. Sanitär- und Hygieneartikel)
- Einkauf gut planen (was ist wie lange haltbar, welche Menge ist für mich angemessen?)
- mit frischen Zutaten kochen (ist gesünder und spart unnützen Verpackungsabfall)

Keine Lebensmittel in den Abfall

- Mindesthaltbarkeitsdatum richtig einschätzen (ist kein Verfallsdatum, viele Produkte sind weit darüber hinaus verzehrfähig)
- Einkaufsliste schreiben (Spontankäufe vermeiden)
- Lebensmittel richtig lagern und Reste kreativ verwerten (macht sie länger haltbar, Tipps zu Aufbewahrung und Restrezepte z.B. unter www.zugufuerdietonne.de)
- übrig gebliebenes Essen in Mehrzweckgläser oder Kunststoffbehälter füllen statt in Alu- oder Klarsichtfolie verpacken
- außerdem freuen sich viele Tafeln über Lebensmittelspenden (www.tafel.de)



Da steckt noch viel Gutes drin

Wir sammeln in knapp 150.000 grauen unterschiedlich großen Behältern Ihre Restabfälle – dabei kommen jährlich etwa 75.000 Gewichtstonnen zusammen. Aber: Das meiste darin ist überhaupt gar kein Restabfall, durchschnittlich rund 70 Prozent des Inhalts sind recycelbare Wertstoffe, die für die Müllverbrennungsanlage viel zu schade sind. Helfen Sie also mit, diese Ressourcen aus dem Restabfall zu holen und nutzen Sie unsere zahlreichen Angebote der Wertstofftrennung.



Es ist ganz einfach, denn Restabfall sind wirklich nur ganz wenige Dinge, die nicht recycelt werden können oder dürfen – zum Beispiel Hygieneartikel (weitere Beispiele siehe Kasten rechts). Wir bieten Ihnen deshalb ein breites Spektrum an Restabfallbehältern unterschiedlicher Größe und Leerungshäufigkeit, damit Sie das für Sie passende Entsorgungsvolumen auswählen können (alle Möglichkeiten finden Sie auf Seite 17). Übrigens ist Abfalltrennung nicht nur ein wichtiger Beitrag für den Klimaschutz – Sie schonen auch Ihre Geldbörse, denn weniger Restabfall heißt auch geringere Entgelte. Und ein Behälterwechsel ist ganz einfach – melden Sie sich als Rechnungsempfänger*in einfach bei uns oder nehmen Sie die Änderung bequem mit wenigen Klicks online im AWSH-Portal vor.

Bitte beachten Sie

- Stellen Sie Ihren Behälter am Abfuhrtag bis 6 Uhr morgens zugänglich am Fahrbahrand bereit (nicht zugesperrt o. Ä.).
- Bitte achten Sie nach der Leerung darauf, den „eigenen“ Behälter zurückzuholen (Ihre Adresse finden Sie auf dem Etikett).
- Die Rest- und Bioabfallbehälter sind mit Identifizierungsnummern seitlich an der Tonne versehen. So können wir Ihnen bei An-, Ab- und Ummeldungen, aber auch bei Schäden oder Verlust schnell und einfach helfen. Der integrierte Transponder gibt uns zudem Informationen über die Leerungsdaten. Geben Sie bei allen Wünschen rund um Ihre Abfallbehälter Ihre Behälternummer an, dann kommt es zu keinen Verwechslungen.

Das gehört in den Restabfall:

abgekühlte Asche, Aschenbecher-inhalt • Datenträger (Disketten, Kassetten) • Hygieneartikel und -papiere • Kehricht • kleine Mengen Spiegel- und Fensterglas • Kosmetiktücher, Papiertaschentücher • Röntgenbilder • Staubsaugbeutel • Tapetenreste, Fotos • Thermopapier, Kohle- oder Durchschlagpapier • Tierstreu • verschmutzte Folien • verschmutztes oder beschichtetes Papier • Windeln





Bioabfälle noch besser erfassen

Noch immer sind über 30 Prozent des Abfalls im Restabfallbehälter Bioabfälle. Damit gehen wertvolle Ressourcen verloren, die nicht mehr umweltgerecht verwertet werden können. Sammeln Sie deshalb konsequent Ihre Bioabfälle aus Küche und Garten getrennt vom Restabfall und geben Sie sie zu 100 Prozent in die Biotonne. Und wer stark auf die preiswerten Biotonnen setzt, kommt sehr schnell mit einem kleineren oder seltener geleerten und damit günstigeren Restabfallbehälter aus.

Entsorgungsangebote Grün- und Bioabfälle

- Ihre Biotonne (Bio- und Grünabfall)
- im Handel erhältliche Grünabfallsäcke (100 l) für die Entsorgung von Mengen (Grünabfall)
- bis zu 36 m³ fassende Container für Großmengen (Grünabfall)
- Selbstanlieferung an unseren 13 Recyclinghöfen (Grünabfall)



Bitte beachten Sie

- Plastiktüten müssen draußen bleiben! Sie erschweren oder verhindern die Verwertung großer Mengen Bioabfall in der Biovergärungsanlage. Nutzen Sie zum Vortrennen Ihrer Bioabfälle bitte unbedingt Papiertüten. Weitere Infos: www.wirfuerober.de
- Rasen- und Strauchschnitt sowie Laub möglichst trocken in die Biotonne füllen

- auf den Boden der Biotonne eine Lage Eierkartons oder geknülltes Zeitungspapier legen
- feuchte Küchenabfälle oder Essensreste stets in Zeitungspapier einschlagen oder in Papiertüten füllen
- den Inhalt der Biotonne nicht verdichten
- den Behälter im Sommer nicht in die pralle Sonne stellen, im Winter möglichst an einen windgeschützten Platz oder in die Garage stellen
- im Sommer die Biotonne gelegentlich mit Wasser ausspritzen
- ein essiggetränkter Lappen oder dosierte Mengen an Kalk oder Gesteinsmehl wirken gegen Maden
- festgefrorenen Inhalt vor der Leerung mit einem Spaten vom Tonnenrand lösen
- Höchstgewicht beachten: Ein 80-Liter-Behälter darf das Gesamtgewicht von 40 Kilogramm nicht überschreiten, 120-Liter-Behälter dürfen bis 50 Kilogramm wiegen, 240-Liter-Behälter höchstens 80 Kilogramm. Bodenaushub wie Sand und Erde auf keinen Fall in die Biotonne geben.
- Wenn Sie regelmäßig größere Mengen Bioabfall haben, sind zwei 120-Liter-Behälter oft eine gute Alternative zu einer Tonne mit 240 Liter Volumen. Sie können auch je nach Saison eine zweite Biotonne für die Monate von April bis Oktober dazu bestellen.

Weihnachtsbaumsorgung

Jedes Jahr kommen wir im Januar zu Ihnen und sammeln Ihren Weihnachtsbaum ein – natürlich kostenlos. Die entsprechenden Sammeltermine werden Ihnen in unserer App „AWSH – Wertvolle

Termine“ auf dem Smartphone angezeigt. Der Baum muss komplett abgeschmückt und darf nicht länger als zwei Meter sein (sonst bitte zerteilen). Alternativ können Sie Ihre abgeschmückten Bäume im Januar auch kostenlos auf allen Recyclinghöfen abgeben.

Lebensmittel – nur ungenießbare in die Biotonne



85 Kilogramm Lebensmittel landen in der Abfallbehältern. Ein Großteil davon ist unnötige Verschwendung, weil viele Abfälle noch verzehrfähig sind. Nur nicht mehr genießbare Lebensmittel (gehören in die Biotonne und nicht in den Restabfall!).

Das wird aus Ihren Bioabfällen

Bioabfall ist ein wichtiger Rohstoff, aus dem wir in einer modernen Biovergärungsanlage viel gewinnen: Die in den Bioabfällen enthaltene Energie wird in klimafreundlichen Strom umgewandelt. Aus den Gärresten wird Qualitätskompost, der als Bodenverbesserer in Garten und Landwirtschaft eingesetzt wird. Den Kompost können Sie auch auf unseren Recyclinghöfen kaufen.



Das gehört in die Biotonne:



Aus dem Garten:

Baum-, Strauch- und Rasenschnitt, Fallobst, Laub, Moos, Pflanzenreste, Stauden, Wasserpflanzen

Aus Küche, Wohnung und Haus:

Brotreste, Essensreste, Fisch, Fleisch und Knochen (auch roh), Frittierfett in kleinen Mengen (in Zeitungspapier), Haare, Kaffeesatz und Teeblätter, Käse und Nudeln, Nuss- und Eierschalen, Obst- und Gemüsereste, Schnittblumen, Topfblumen und andere Pflanzen



Das gehört nicht in die Biotonne:



Aus dem Garten:

lackiertes oder beschichtetes Holz, Wurzeln und Äste mit einem Durchmesser von mehr als 10 cm gehören auf den Recyclinghof.

Aus Küche, Wohnung und Haus:

Eücher, Illustrierte und Kataloge sind ein Fall für die Papiertonne. • Flüssigkeiten, Katzenstreu, Staubsaugerbeutel, Windeln, Zigarettenkippen und -asche gehören in den Restabfall. Und vor allem: keine Plastiktüten! (Auch nicht aus „Bioplastik“ oder Maisstärke)



Wir ♡ Recycling

ALTPAPIER IST EIN ROHSTOFF

TRENNEN ROCKT!



Ressourcenschonung ist nicht von Pappe

Einfach und sauber zu trennen und sehr gut recycelbar: Zeitungen, Kartons, und andere Abfälle aus Papier wie Verpackungen und Tüten gehören nicht in den Restabfall, sondern in eine separate Altpapier-sammlung.



Kostenlose Entsorgungsangebote

- 240-Liter-Papiertonne bequem vor Ihrer Tür
- öffentliche Container an rund 550 Standorten (Kartons bitte zerreißen/flach drücken, damit möglichst viel hineinpasst – und wegen Verschmutzung/Verwehung nichts auf oder neben die Container legen)
- Abgabe auf einem der 13 Recyclinghöfe

Darüber hinaus bieten wir für Wohnanlagen wirtschaftliche und saubere unterirdische Großcontainer – wir beraten Sie gern.



Das ist Altpapier:



- Briefe, Schreibpapier, Briefumschläge (möglichst ohne Sichtfenster)
- Papiertüten
- Verpackungen aus Pappe, Kartons, Schachteln, Wellpappe
- Zeitungen, Zeitschriften, Kataloge, Werbeprospekte, Illustrierte, Bücher



Das ist kein Altpapier:



- Haftnotizen (gehören in den Restabfall)
- Kohle- oder Durchschlagpapier (gehört in den Restabfall)
- Küchenkrepp, Kosmetiktücher, Papiertaschentücher (gehören in den Restabfall)
- Tapetenreste (gehören in den Restabfall)
- Thermopapier (gehört in den Restabfall)
- Verbundverpackungen wie Milch- oder Saftkartons, Tetrapaks (gehören in die Wertstofftonne)
- verschmutzte Pappe (gehört in den Restabfall)
- verschmutztes oder fettiges Papier (gehört in den Restabfall)

Wir ♡ Recycling

PLASTIK IST EIN ROHSTOFF

TRENNEN ROCKT!



Abfälle aus Metall und/oder Kunststoff leicht entsorgen

Wir bieten allen Haushalten die kostenlosen Wertstofftonnen. Darin können Sie bequem zusätzlich zu Verkaufsverpackungen auch stoffgleiche Nichtverpackungen entsorgen. Damit können wir die Verwertungsmengen deutlich erhöhen und noch mehr Ressourcenschonung und Klimaschutz erreichen.

Noch mehr Recycling möglich

Verkaufsverpackungen aus Metall und/oder Kunststoff oder Verbundstoffen mit dem Grünen Punkt oder mit dem Zeichen anderer Dualer Systeme gehören in die Wertstofftonne. Auch alle haushaltsüblichen Gegenstände aus Plastik und Metall oder Gegenstände aus beiden Materialien können darin entsorgt werden (siehe rechts).

Bitte beachten Sie

- trennen Sie die einzelnen Materialien voneinander, z. B. Aludeckel vom Joghurtbecher
- stecken Sie bitte keine Behälter unterschiedlicher Materialien ineinander
- drücken Sie voluminöse Behälter wie Saftkartons oder Plastikflaschen einfach zusammen
- eine fehlbefüllte Wertstofftonne gilt als Restabfall und wird nicht geleert
- stellen Sie die Wertstofftonne am Abfuhrtag bis 6 Uhr morgens zugänglich am Fahrbahnrand bereit (nicht zugeparkt o. Ä.)

Das gehört in die Wertstofftonne:



Verpackungen und andere Gegenstände aus

Kunststoff

- Becher, z. B. Joghurt-, Margarinebecher
- Folien, z. B. Einwickelfolien
- Gebrauchsgegenstände, z. B. Plastikschüsseln, Spielzeug
- Kunststoffflaschen, z. B. Pflege-, Spül-, Waschmittelflaschen, Saftflaschen
- Schaumstoffe, z. B. Styroporschalen für Lebensmittel

Metall

- Alufolien, -deckel und -schalen
- Getränke- und Konservendosen, Flaschenverschlüsse
- Töpfe, Werkzeuge, Besteck

Verbundstoff

- Getränkekartons, Kaffeevakuumverpackungen



Das gehört nicht in die Wertstofftonne:



- Batterien • Bauabfälle • Datenträger • Elektroaltgeräte • Energiesparlampen • Holz, Sperrmüll • Pappe/Papier • Renovierungsabfälle • Textilien



Dicke Brocken schlank entsorgen

Große Haushaltsgegenstände (außer E-Geräte), die Sie bei einem Umzug mitnehmen würden und nicht in Ihren Abfallbehälter passen, sind Sperrmüll. Wir bieten Ihnen folgende Entsorgungsangebote für Ihre sperrigen Abfälle:

Abholung durch uns bei Ihnen

Bequem und kostenlos – bis zu 6 x im Jahr à 5 m³. Abholservice einfach telefonisch unter 04151 8793-95 beauftragen. Noch einfacher ist die Beauftragung online auf www.awsh.de oder über das AWSH-Portal auf der Website.

Anlieferung auf Recyclinghöfen

Bis zu zwei Kubikmeter pro Monat können Sie kostenlos an unseren 13 Annahmestellen abgeben.

Sperrmüll-Express-Service

Dieser Service ist kostenpflichtig, aber schnell – innerhalb von drei Arbeitstagen sind wir bei Ihnen (weitere Infos unter Telefon 04151 8793-95).

Kostenpflichtige Zusatzleistungen

- Vorholservice: Transport aus Wohnung, Keller oder vom Boden durch uns
- Zerlegeservice: Demontage durch uns (ausgeschlossen ist alles, was mit Wasser- oder Elektroanschlüssen bzw. der Wand verbunden ist)

Nicht jeder Sperrmüll ist Abfall

Möchten Sie noch intakte oder reparable Haushaltsgegenstände loswerden, dann sollten Sie

diese der Weiterverwendung zuführen. Das ist Abfallvermeidung und Ressourcenschonung. Sozialkaufhäuser und andere karitative Organisationen nehmen Ihnen zum Beispiel die Dinge ab und sorgen dafür, dass sie weiterverwendet werden können (Adressen finden Sie auf www.awsh.de).

Das ist Sperrmüll (Beispiele):

Anrichten, Bettgestelle, Fahrräder, Gasherde, Kinderwagen, Lampenschirme, Regale, Schränke, Schreibtische, Sessel und Sofas, Stühle und Tische, Teppiche



Das ist kein Sperrmüll (Beispiele):

Autoteile, Autoreifen • Bau- und Renovierungsabfälle • Elektroschrott (Drucker, E-Herde, Fernseher, Monitore, Musikanlagen, PCs, Spülmaschinen, Waschmaschinen, Wäschetrockner etc. werden separat abgeholt) • Fenster, Türen • Gartenabfälle • Gartenlauben, Holzzäune • Heizkörper, Heizungselemente • Holzpaneele, Laminat • Kühlgeräte • (Rest-) Abfall in Tüten, Kartons, Kisten oder Säcken • Sanitärkeramik • Styropor(-verkleidungen) • Vertäfelungen • **Das meiste werden Sie auf unseren Recyclinghöfen los.**



Restabfall ist tabu

E-Schrott landet viel zu häufig im Restabfall. Das ist gesetzlich verboten, weil es nachhaltig der Umwelt schadet. Erstens werden bei der Verbrennung mit dem Restabfall giftige Substanzen freigesetzt. Zweitens werden wertvolle Rohstoffe wie Kupfer, Messing, Zink, Eisen und sogar Gold sowie seltene Erden ungenutzt vernichtet.

Übrigens zählt alles mit Stecker oder Batterien zum E-Schrott – also alle Gegenstände mit elektrischer oder elektronischer Funktion (siehe Aufzählung rechts).

Elektroaltgeräte richtig entsorgen

Entweder lassen Sie Ihr altes Gerät beim Kauf eines neuen über den Handel entsorgen. Oder Sie nutzen unsere kostenfreien Angebote:

• Abholung von Großgeräten bei Ihnen

Terminvereinbarung per Telefon unter 04151 8793-95 oder online unter www.awsh.de, max. sechs Mal im Jahr, Abholtermin ca. vier Wochen nach Vereinbarung, Kleingeräte werden dabei auch mitgenommen, alle Gegenstände müssen am Abfuhrtag bis morgens um

- 6 Uhr am Fahrbahndrand bereitgestellt werden
- Abgabe auf einem der 13 Recyclinghöfe** haushaltsübliche Mengen – mehr als 10 Großgeräte/Fernseher/Monitore bzw. 100 Leuchtstoffröhren anmelden: Telefon 04151 8793-95



Diesen Elektro- und Elektronikschrott nehmen wir an:

Großgeräte (Abholservice oder Recyclinghof) Computer, Fernseher und Monitore • Haushaltsgroßgeräte wie Elektroherde, Spülmaschinen, Waschmaschinen oder Wäschetrockner • Kühl- und Tiefkühlgeräte, aber auch Ölradiatoren und Klimageräte

Kleingeräte (Abholservice nur in Kombination mit Großgeräten oder Recyclinghof) Drucker und Scanner • Haushaltskleingeräte (Föhne, Rasierer, Toaster etc.) • Stereogeräte • Telefone, Anrufbeantworter und Faxgeräte

Leuchtmittel (Recyclinghof) Gasentladungslampen (Leuchtstoffröhren, Energiesparlampen etc.), jedoch keine Glühlampen (Restabfall)

Gegenstände mit elektrischer Funktion Badezimmerschränke mit integrierter Beleuchtung • elektrisch verstellbare Schreibtische • Mode- und Trendaccessoires wie blinkende Turnschuhe mit Leuchtmitteln, LED-Jacken oder beheizte Handschuhe





Sicherheit ist richtig wichtig



Einige Dinge aus dem Haushalt sind wirklich gefährlich – schadstoffhaltige Abfälle dürfen weder im Restfallbehälter noch in Wertstofftonnen entsorgt werden.



Entsorgung von Batterien

Batterien können Sie fast überall im Handel in den grünen Sammelboxen bequem und kostenlos entsorgen.

Umweltgerechte Entsorgung

Ätzende Putzmittel, Farbreste, Chemikalien und vieles mehr müssen fachgerecht behandelt und besonders entsorgt werden. Dazu bieten wir Ihnen folgende kostenlose Möglichkeit (bis zu 30 Liter Behältervolumen, unabhängig vom Füllstand, Preise für Mehrmengen siehe www.awsh.de):

- 13 Recyclinghöfe

Bitte beachten Sie

- auch Behälter mit geringen aber gefährlichen Resten gehören zu Schadstoffen (z. B. Lackdose – diese darf nicht in die Wertstofftonne)
- auch WC und Waschbecken sind für die Entsorgung tabu

Gewerbeservice

Wenn Sie als Gewerbebetrieb Schadstoffe zu entsorgen haben, sprechen Sie uns gern an: 04151 8793-98

Diese Schadstoffe nehmen wir an:



- Altöl
- Autobatterien (keine Pfanderstattung)
- Chemikalien, Farben und Lacke
- Gerätebatterien und Akkus
- Leuchtstoffröhren, Energiesparlampen, LEDs
- Medikamente
- Pflanzen- und Holzschutzmittel
- Spraydosen

Annahme nur in geschlossenen Behältern



Die richtigen Adressen zur Entsorgung

In den Kreisen Stormarn und Herzogtum Lauenburg stehen Ihnen 13 Recyclinghöfe zur Verfügung. Zahlreiche Abfälle und Wertstoffe aus Haushalt und Garten können Sie hier bequem entsorgen. Vieles von dem, was Sie anliefern, sind recycelbare Rohstoffe, die wir einer fachgerechten Verwertung zuführen und so nachhaltige Beiträge zu Ressourcenschonung und Klimaschutz leisten. Deshalb erfassen wir vor Ort alle Fraktionen und Materialien getrennt.

An allen gesetzlichen Feiertagen sowie Karsamstag, Heiligabend und Silvester sind alle Recyclinghöfe geschlossen. Aktuelle Informationen zu den Öffnungszeiten finden Sie im Internet (www.awsh.de) sowie in der kostenlosen App „AWSH – Wertvolle Termine“. Für Fragen zur Anlieferung steht Ihnen unser Team außerdem am AWSH-Servicetelefon zur Verfügung: 04151 8793-95

Recyclinghöfe im Kreis Stormarn

Ahrensburg	An der Strusbek 48
Bad Oldesloe	Elly-Heuss-Knapp-Straße 11
Bargteheide	Lise-Meitner-Straße 11
Reinbek	Glinde Straße 30 (OT Schönningstedt)
Reinfeld	Weddemkoppel
Stapelhof	Meiendorfer Amtsweg (direkt neben der Müllverbrennungsanlage)
Trittau	Technologiepark 23

Service für AWSH-Kund*innen

Wir nehmen in erster Linie Abfälle aus den Kreisen Stormarn und Herzogtum Lauenburg an – Personen mit einem auswärtigen Pkw-Kennzeichen müssen die Abfallentsorgungsrechnung ihres Wohnobjektes in den Kreisen Stormarn bzw. Herzogtum Lauenburg sowie ihren Personalausweis vorlegen.



Recyclinghöfe im Kreis Herzogtum Lauenburg

Grambek	Vor dem Bockholt
Elmenhorst/Lanken	Kesselflickerstraße 14
Lauenburg	Juliusburger Landstraße 12
Ratzeburg	Robert-Bosch-Straße 7 b
Wentorf bei Hamburg	Auf dem Ralande 11
Wiershop	Rappenberg



Wichtig für die Anlieferung auf den Recyclinghöfen

- Es gilt der Grundsatz der Selbstanlieferung.
- Bringen Sie bitte jemanden zum Anpacken mit, wenn Sie sperrige und/oder schwere Gegenstände abgeben wollen, die Sie nicht allein tragen können. Bei der Vielzahl der Kund*innen ist es unseren Mitarbeiter*innen nicht möglich, Hilfestellung zu leisten.



- Kommen Sie am besten am frühen Nachmittag – dann haben Sie die geringsten Wartezeiten. Spätnachmittags und besonders samstags müssen Sie mit längeren Wartezeiten rechnen.
- Grünabfallanlieferung
 - auf den Recyclinghöfen Ahrensburg, Bargeheide, Lauenburg, Ratzeburg und Wentorf (max. 1 m³ pro Tag), Bad Oldesloe und Trittau (max. 3 m³ pro Tag) nur bis zu einer maximalen Astlänge von 1,50 m
 - in Lanken, Reinbek, Reinfeld und Stapelfeld max. 10 m³ pro Tag

Diese Abfälle und Wertstoffe nehmen wir an – was kostenlos und was kostenpflichtig ist, finden Sie im Internet unter www.awsh.de.

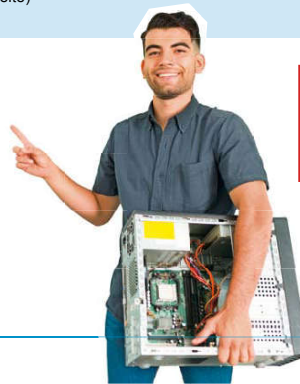


- Altglas, Altpapier, Alttextilien und Altmetalle
- Althandys
- Asbestzement (Annahme nur staubdicht in reißfesten Säcken verpackt auf allen Recyclinghöfen außer Ahrensburg, Lauenburg, Reinbek, Stapelfeld und Trittau)
- Auto-/Motorradreifen
- Batterien: Gerätebatterien (Annahme von defekten Lithiumbatterien > 500 g nur auf den Recyclinghöfen Bargeheide und Ratzeburg)
- Bauschutt ohne Verunreinigungen



- Bau- und Abbruchabfälle (auf allen Recyclinghöfen außer Ahrensburg, Stapelfeld und Trittau)
- Boden ohne schädliche Verunreinigungen (auf allen Recyclinghöfen außer Ahrensburg und Trittau)
- CDs, DVDs
- Dachpappe (auf allen Recyclinghöfen außer Ahrensburg und Trittau)
- Elektroaltgeräte (max. 10 Großgeräte, z. B. haushaltsübliche Kühlgeräte)
- Gipshaltiger Abfall
- Glas-/Mineralwolle (Annahme nur staubdicht in reißfesten Säcken verpackt auf allen Recyclinghöfen außer Ahrensburg, Reinbek und Stapelfeld)
- Grünabfall (Annahmebedingungen siehe linke Seite)

- Holz aus dem Innenbereich (A I–A III)
- Holz aus dem Außenbereich (A IV) (Annahme auf allen Recyclinghöfen außer Ahrensburg und Trittau)
- Kabelreste
- Leuchtmittel: Leuchtstoffröhren, Energiesparlampen, LED-Lampen
- PU-Schaumlosen
- Restabfall
- Sperrmüll (bei Anlieferung bis zu 2 m³/Monat von privat frei)
- Stubben und Stammholz Ø > 20 cm (alle Recyclinghöfe außer Ahrensburg)
- sonstige schadstoffhaltige Abfälle aus Haushalten (z. B. feste oder flüssige Chemikalien, Lacke, Medikamente), Altöl (auf allen Recyclinghöfen außer Stapelfeld), Behälter werden bis zu einem maximalen Volumen von 60 Litern angenommen. Nur Annahme in geschlossenen Behältern



Recyclinghöfe nehmen nicht an:

- Feuerwerkskörper
- Gasflaschen
- Industriebatterien



Entsorgungskosten

weitere Infos:
www.awsh.de/privatkunden/
tarifrechner-behaelterbestellung/



Zusätzlich zu den Leerungen der Behälter für die verschiedenen Abfallarten umfasst das Angebot der öffentlichen Abfallentsorgung eine Reihe weiterer abfallwirtschaftlicher Leistungen:

Viele Angebote und Leistungen kosten nichts extra

Dies ist beim Entsorgungsentgelt inklusive



Die Kosten für die Leistungen der Abfallwirtschaft verteilen sich wie nebenstehend dargestellt.

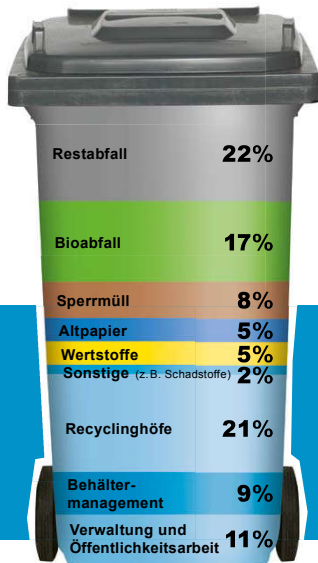
Die Aufwendungen werden durch die Erhebung der Abfallentsorgungsentgelte gedeckt. Diese werden in Form von Leistungsentgelten und einem Grundentgelt abgedeckt. Leistungsentgelte werden insbesondere für die Kosten der



Sammlung, des Transports und der Behandlung der jeweiligen Abfallart erhoben. Mit dem Grundstücksbezogenen Grundentgelt werden Kosten abgedeckt, die für alle Grundstücke gleichermaßen anfallen (Rechnungswesen, Servicecenter, Öffentlichkeitsarbeit, Verwaltung, EDV etc.).

Die jeweiligen Preise werden jährlich neu kalkuliert. Die aktuellen Preise entnehmen Sie bitte unserer Internetseite unter www.awsh.de.

Zudem erwirtschaftet die AWSH bei der Vermarktung von Wertstoffen (z. B. Altpapier, Schrott, Alttextilien) je nach Marktlage Erlöse. Fallen Erlöse an, so werden diese bei der Kalkulation der Abfallentgelte kostenmindernd eingesetzt. Für die Nutzung einer Altpapiertonne kann es dazu führen, dass sogar eine kleine Vergütung gezahlt wird.



Behältersortiment

weitere Infos:
www.awsh.de/privatkunden/
tarifrechner-behaelterbestellung/



Restabfallbehälter (grau)



Behältergröße	Abfuhrhythmus	Höchstgewicht
40 Liter (93 x 48 x 55,5 cm)	2-/4-/8-wöchentlich	20 kg
60 Liter (93 x 44,5 x 52,5 cm)	2-/4-wöchentlich	30 kg
80 Liter (93 x 44,5 x 52,5 cm)	2-/4-wöchentlich	40 kg
120 Liter (93 x 48 x 55,5 cm)	2-wöchentlich	50 kg
240 Liter (107 x 58 x 74 cm)	2-wöchentlich	80 kg
770 Liter (143,5 x 136 x 107,5 cm)	wöchentlich, 2-wöchentlich	300 kg
1.100 Liter (145 x 136 x 119 cm)	wöchentlich, 2-wöchentlich	400 kg
80 Liter (Sack)	1-malig	16 kg

Biotonnen (brauner Deckel)



Behältergröße	Abfuhrhythmus	Höchstgewicht
bis 80 Liter (93 x 44,5 x 52,5 cm)	2-wöchentlich	40 kg
120 Liter (93 x 48 x 55,5 cm)	2-wöchentlich	50 kg
240 Liter (107 x 58 x 74 cm)	2-wöchentlich	80 kg
100 Liter (Sack)	1-malig	20 kg

Papiertonnen (blauer Deckel)



Behältergröße	Höchstgewicht
240 Liter (107 x 58 x 74 cm)	80 kg

Wertstofftonnen (gelber Deckel)



Behältergröße	Höchstgewicht
240 Liter (107 x 58 x 74 cm)	80 kg
1.100 Liter (für Wohnanlagen) (145 x 136 x 119 cm)	400 kg

Unterflurcontainer



Abfallart	Behältergrößen	Platzbedarf
Restabfall	3, 4 und 5 m ³	ca. 2 m ² , 3 m Tiefe
Bioabfall	2 und 3 m ³	ca. 2 m ² , 3 m Tiefe
Papier	3, 4 und 5 m ³	ca. 2 m ² , 3 m Tiefe
Wertstoffe	3, 4 und 5 m ³	ca. 2 m ² , 3 m Tiefe



Beratung und Entsorgung aus einer Hand

Auch Unternehmen, Betrieben, Verbänden oder Verwaltungen mit gewerblichen Abfällen stehen wir mit Rat und Tat zur Verfügung – sprechen Sie uns gern zu unserem breiten Leistungsspektrum an: Gewerbehotline: 04151 8793-98, E-Mail: gewerbe@awsh.de

Unsere Behälter für Ihre Abfälle

Restabfallbehälter

Für alle gewerblichen Restabfälle. In Größen von 770 bis 5.000 Liter, Großcontainer oder Pressen für Mehrmengen auf Abruf.

Papier, Pappe, Kartonagen

Die getrennte Entsorgung von Altpapier spart Kosten, für alle zertifizierten Betriebe ein Muss. Wir bieten Behälter von 240 bis 5.000 Liter für die regelmäßige Leerung, Großcontainer oder Pressen für Mehrmengen auf Abruf.

Speiseabfallbehälter

Sind vorgeschrieben für die Gastronomie, 120-l- und 240-l-Behälter, Abfuhr wahlweise wöchentlich oder 2-wöchentlich, hygienische Entsorgung durch Tausch der Behälter.

Restabfallbehälter



Restabfallcontainer 2.500 Liter



Restabfallcontainer 5.000 Liter



Sicherheitsbehälter



Gemischte Abfälle zur Verwertung

Für Abfallgemische aus Kunststoff, Papier, Holz und Metall zur Sortierung und Verwertung stellen wir ab 1.100 Liter Behälter, wahlweise mit monatlicher, 2-wöchentlicher oder wöchentlicher Leerung. Für lizenzierte Leichtverpackungsmengen wird ein 240-l-Behälter mit 2-wöchentlicher Leerung gestellt.

Sicherheitsrollbehälter zur Aktenvernichtung

Alternativ zum stundenlangen Schreddern am eigenen Aktenvernichter stellen wir Ihnen gern Aktenvernichtungsbehälter in den Größen 70 l (7-10 Aktenordner), 240 l (25-30 Aktenordner), 350 l (45-50 Aktenordner). Geschäftsdaten, Kund*innendaten und andere datenschutzrelevanten Papiere und Akten vernichten wir ohne Zugriffsmöglichkeit für Außenstehende gemäß Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO), Bundesdatenschutzgesetz und Sicherheitsstufe 3, auf Wunsch Sicherheitsstufe 4.

Abfallart	Behältergröße	Abfuhr
Restabfall	60 l–240 l	2-wöchentlich
Restabfall	770 l–5.000 l	2-wöchentlich, wöchentlich
Bioabfall	60 l–240 l	2-wöchentlich
Papier/Pappe	240 l–5.000 l	monatlich, 2-wöchentlich, wöchentlich
Speiseabfälle	120 l, 240 l	2-wöchentlich, wöchentlich
Abfälle zur Verwertung	1.100 l–6.500 l	monatlich, 2-wöchentlich, wöchentlich
Leichtverpackungen	240 l	2-wöchentlich
Akten	70 l, 240 l, 350 l	auf Abruf



Entsorgungskonzepte für Wohnanlagen

Seit vielen Jahren sind wir für Unternehmen der Wohnungswirtschaft da und beraten sie zu allen Aspekten der Abfallentsorgung. Verwaltungen und Eigentümer*innen-gemeinschaften sowie alle Bewohner*innen in den Objekten profitieren von unserem breiten Servicespektrum und unserer ausgewiesenen Erfahrung und Kompetenz.



Leistungen Wohnungswirtschaft

- **Analyse:** Überprüfung der Behälterzusammenstellung, der Abfalltrennung und des genutzten Behältervolumens
- **Auf dieser Basis Optimierung der Abfallentsorgung:** z. B. Austausch von Restabfallbehältern gegen günstigere Wertstoffbehälter mit garantierter Kosteneinsparung
- **Regelmäßige Betreuung der Standplätze:** Nachsortierung der Behälterinhalte, Reinigung der Standplätze, Kontrolle der Behälterzustände
- **Standplatzreinigung:** so ist Entsorgung immer eine saubere Sache
- **Hol- und Bringservice:** zuverlässiger und termingerechter Transport (hin und zurück) der Behälter am Abfuhrtag zu günstigen Konditionen

Immer gefragter: Unterirdische Sammelsysteme

Unterirdische Abfallsammelsysteme sind gerade für Objekte mit vielen Wohneinheiten eine zukunftsweisende Entsorgungslösung und bringen jede Menge Vorteile:

- sie sind durch niedrige Einwurfsäulen barrierefrei und für alle bequem zu bedienen
- alle Abfälle und Wertstoffe landen sicher und hygienisch im Untergrund
- sie sind sehr wirtschaftlich und sorgen außerdem für ein saubereres Wohnumfeld
- bedarfsgerechte Größen: Container für Restabfall, Papier und Wertstoffe mit 3, 4 und 5 Kubikmeter sowie für Bioabfall mit 2 und 3 Kubikmeter Fassungsvermögen



Wir beraten Sie gern

Für eine persönliche Beratung – gern auch bei Ihnen vor Ort – steht Ihnen unser Team gern zur Verfügung: Lars Gottschalk, Tel. 04151 8793-352 Jurek Pantelmann, Tel. 04151 8793-364 Katrin Schulz, Tel. 04151 8793-357 E-Mail: wohnungswirtschaft@awsh.de



Gesucht: Neue Azubis

Wir bieten Euch:

Einen spannenden und zukunftssicheren Berufseinstieg

1. Ausbildung Fachkraft für Kreislauf- und Abfallwirtschaft (m/w/d)

Schwerpunkt: Annahme und Klassifizierung von Abfällen, Kund*innenberatung

Dauer: 3 Jahre · Ort: Recyclinghöfe der AWSH

Start: 1. August

Voraussetzungen: Guter mittlerer Bildungsabschluss, Interesse am Umgang mit Kund*innen

Bewerbung: übliche Bewerbungsunterlagen bis 15. Februar

Fragen und Bewerbung an jobs@awsh.de

2. Ausbildung Kauffrau*mann für Büromanagement (m/w/d)

Dauer: 3 Jahre · Ort: Elmenhorst (Hauptsitz der AWSH)

Start: 1. August

Voraussetzungen: Guter mittlerer Bildungsabschluss

Bewerbung: übliche Bewerbungsunterlagen bis 15. Februar

Fragen und Bewerbung an jobs@awsh.de

Bewerbungen an:

Abfallwirtschaft Südholstein GmbH – AWSH

Leinweberring 13, 21493 Elmenhorst

Jetzt bewerben

Weitere Infos zur Ausbildung bei der AWSH findet Ihr im Internet:
www.awsh.de/unternehmen/stellenangebote/ausbildung/



Impressum

Stand: November 2021

Herausgeber: Abfallwirtschaft Südholstein GmbH – AWSH
V. i. S. d. P.: Dennis Kissel

Konzeption und Gestaltung: Joachim Klopsch, Christine Klimper

Texte/Redaktion: Olaf Stötefalke, Joachim Klopsch

Fotos: AWSH, Dirk Masbaum, Markus Scholz

Mariia Mykhaliuk (S. 3), Vikentiy Elizarov (S. 4),
Vladimir Sukhachev (S. 5), Prostock-studio (S. 12),
antoniodiaz (S. 15), Ljupco Smokovski (S. 20) / shutterstock.com

Druck: Evers-Druck GmbH

Auflage: 30.000, gedruckt auf 100 % Recyclingpapier

Dank geht an alle, die an diesem Abfallratgeber mitgewirkt haben.

So erreichen Sie uns:

Abfallwirtschaft Südholstein GmbH – AWSH

Leinweberring 13
21493 Elmenhorst/Lanken

AWSH-Servicetelefon: 04151 8793-95

Internet: www.awsh.de

E-Mail: info@awsh.de